GS 88



Gebrauchsanweisung

2

Operating Instructions

freezers

16

Gebrauchsanweisung

GS 88

Inhaltsverzeichnis

Die Änderungen im inneren und öußeren des Produkts, die keinen Einfluß auf seine Funktionalität und Sicherheit haben werden, z.B. Form des Türziehgriffes, Dekor (Aufdruck) auf dem Glasfach usw., sind zulässig.

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde!

Ihr Gerät gehört zu unserer **neuen** Gefriergerätefamilie. Es zeichnet sich durch eine moderne funktionelle Lösung, weiche plastische Gestaltung und subtiles Design aus.

Machen Sie sich bitte mit der untenstehenden Beschreibung vertraut. Durch die Lektüre der Bedienungsanweisung gewinnen Sie Erkenntnis über das Gerät.

Für die hohe Qualität unserer Erzeugnisse sind folgende neuartige, technische Lösungen entscheidend:

- vollkommen umweltfreundliches Erzeugnis - sowohl das Kältemittel und die Konstruktionswerkstoffe, als auch die Produktionstechnik enthalten keine umweltbelastenden Substanzen,

- **„fresh-line +"**- Design bedeutet nicht nur Eleganz, sondern auch stromlinienförmige Gestaltung, die es erleichtert, das Gerät sauber zu halten

- **solide Wärmeisolierung** des Gerätes, die zu einer hohen Ennergieeffizienz und dadurch zu einem niedrigen Energieverbrauch führt.

- **kompakte Schubladen** im Gefrierraum garantieren, daß auch der kleinste gefrorene Gegenstand an seiner Stelle bleibt und ein stoßfreies Herausschieben der Schublade ist somit möglich
,
- **ergonomische Türgriffe** - groß und effektvoll, keine scharfen Kanten, machen das Türöffnen leichter und sicherer.

Ästhetische Ausführung, richtige Graphik- und Farbenwahl bewirken positive visuelle Empfindungen und betriebstechnische Vorteile sorgen für eine bequeme Gerätebenutzung.

Wichtige informationen

Information

Das Gerät hat im Kältekreislauf das Kältemittel R 600a. (FCKW und FKW frei) Das Gerät eignet sich zum Kühlen von Lebensmittel.
Bei Einsatz im gewerblichen Bereich sind die für das Gewerbe gültigen Bestimmungen zu beachten.
Das Gerät ist funkentstört nach EG - Richtline 87/308/EWG.
Es entspricht der Unfallverhütungsvorschrift für Kälteanlagen (VBG 20).
Der Kältekreislauf ist auf Dichtheit geprüft. Dieses Erzeugnis entspricht den einschlägigen Sicherheitsbestimmungen für Elektrogeräte.

Information zu R600a

Kühl- und Gefriergeräte mit dem ozon-unschädlichen R600a im Kältekreislauf und mit R600a oder Pentan in der Isolierung enthalten kein Chlor. Sie sind dadurch 100% FCKW-FREI, zerstören somit nicht die Ozonschicht und damit auch nicht das Schutzschild der Erde, welches vor UV schädlicher Strahlung schützt. Zu erkennen sind diese Geräte durch den Hinweis „Kältemittel R600a" auf dem Typenschild.
Sollten Sie ein solches Gerät besitzen, achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen an der Rückseite Ihres Kühl- bzw. Gefriegerätes nicht beschädigt werden, da R600a in geringem Maß zum Treibhauseffekt beitragen kann, wenn es freigesetz wird.
Dies gilt sowohl für den Transport als auch über die gesamte Lebensdauer des Gerätes.
Achten Sie auch bei diesen Geräten darauf, daß sie gemäß den örtlichen Regelungen fach- und sachgerecht entsorgt werden.
Die Umwelt wird dadurch weiter entlastet.

Information zur Geräteverpackung

Alle verwendeten Werkstoffe sind umweltverträglich! Sie können gefahrlos deponiert oder in der Müllverbrennungsanlage verbrannt werden!
Zu den Werkstoffen: Die Kunststoffe können auch wieder verwertet werden und sind folgendermaßen gekennzeichnet:
>PE< für Polyäthylen z. B. bei der äußeren Hülle und den Beuteln im Innern
>PS< für geschäumtes Polystyrol, z. B. bei den Polsterteilen, grundsätzlich FCKW-frei.
Die Kartonteile werden aus Altpapier hergestellt und sollten auch wieder der Altpapiersammlung beigegeben werden.

Information zum Recycling

Darüber hinaus haben wir alle wesentlichen Kunststoffteile Ihres neuen Kühl- bzw. Gefriergerätes gemäß internationaler Normen gekennzeichnet, so daß am Ende der Lebensdauer des Gerätes eine einfache sortenreine Sammlung und Wiederverwertung der Kunststoffe erfolgen kann.
Selbstverständlich wurde bereits bei der Auswahl der Materialien für das Gerät dafür gesorgt, daß nur umweltverträgliche Rohstoffe zum Einsatz kommen, denn wir fühlen uns für den gesamten Lebenszyklus unserer Kühl- und Gefriergeräte verantwortlich.
Bewahren Sie diese Umwelthinweise für Kühl- und Gefriergeräte gut auf!

Entsorgungshinweise

Entsorgung des Altgerätes

Sicherheitshinweise

Ausgediente Geräte sind sofort fachgerecht zu entsorgen.
Netzstecker ziehen und Anschlußkabel durchtrennen; Schnapp- oder Riegelschlösser entfernen - Sie verhindern damit, daß spielende Kinder sich selbst einsperren und in Lebensgefahr kommen.

Umwelthinweise

Ältere Kühl- und Gefriergeräte enthalten im Kältekreislauf und in der Isolation Fluorchlorkohlenwasserstoffe (FCKW). Dieses FCKW kann,wenn es freigesetzt wird, die Ozonschicht der Atmosphäre schädigen. Nehmen Sie deshalb zur Entsorgung des Altgerätes Ihre zuständige kommunale Entsorgungsstelle in Anspruch. Achten Sie bitte darauf, daß die Rohrleitungen Ihres Kältegerätes nicht beschädigt werden.

Entsorgung der Neugeräe-Verpackung

Alle verwendeten Verpackungsmaterialien Ihres neuen Gerätes können gefahrlos entsorgt werden:
Der Karton kann zerkleinert zur Altpapiersammlung gegeben werden.
Die Folien sind aus Polyethylen (PE) und die Polsterteile aus FCKW-freiem Polystyrol (PS). Diese wertvollen Stoffe können, wenn Sie alle bei einem Wertstoffcenter abgeben, nach Aufarbeitung wiederverwendet werden (Recycling).
Die Anschrift des nächstgelegenen Wertstoffcenters für die Entsorgung der Verpackung und von Altgeräten erfragen Sie bitte bei Ihrer Gemeindeverwaltung.

CE-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Der Hersteller dieses Produktes erklärt hiermit in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt den einschlägigen, grundliegenden Sicherheits-, Gesundheits- und Schutzanforderungen der hierzu bestehenden EU-Richtlinien entspricht und die diesbezüglich definierten Unterlagen, insbesondere die vom Hersteller oder seinem Bevollmächtigten ordnungsgemäss ausgestellte EU-Konformitätserklärung zur Einsichtnahme durch die zuständigen Behörden vorhanden sind und über den Produktverkäufer angefordert werden können.

Sicherheitshinweise

• Der Hersteller haftet nicht für die Schäden, die Folge der Nichteinhaltung in der vorliegenden Gebrauchsanweisung angeführten Prinzipien sind. Darum sind die Informationen aufmerksam zu lesen, die die Arbeitssicherheit, Gebrauch und Wartung des Kühl-und Gefriergerätes betreffen.

• Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf, um sie in Zukunft auszunutzen oder eventuellen Nachbesitzern übergeben zu können.

Empfehlungen vor dem Einschalten des Gerätes:

• Beim Aufstellen, Verschieben, Aufheben sind nie die Türgriffe zu benutzen, am Kondensator hinten zu ziehen, und die Verdichterbaugruppe zu berühren.

• Das Gefriergerät funktioniert in der Umgebungstemperatur von +10°C bis +32°C (kl.A = +10°C bis +38°C) . Es ist weder im Keller, noch im Hausflur oder in unbeheizten Räumen im Herbst und Winter zu betreiben.

• Nach der Aufstellung des Gerätes darf es erst nach 2 Stunden an das Netz angeschlossen werden.

• Hörbare Geräusche, wie Knacken, werden durch das Ausdehnen und Schrumpfen der Bauelemente infolge der Temperaturänderungen verursacht.

• Vor Beginn von Wartungsarbeiten ist der Netzstecker aus der Steckdose herauszuziehen (nicht am Anschlußkabel, sondern am Netzstecker ziehen).

• Keine zweiadrige Verlängerungsschnur verwenden. Sollte die Verwendung einer Verlängerungsschnur nötig sein, so darf nur eine mit Schutzkontakt versehene Verlängerungsschnur verwendet werden, die auf Sicherheit zertifiziert ist.

• Wenn die Anschlußleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muß sie durch den Hersteiler oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

• Aus Sicherheitsgründen das Gerät nicht selbst reparieren. Die Reparaturen, die von Personen vorgenommen werden, die keine erforderlichen Befähigungen haben, könnten für den Benutzer des Gerätes eine ernste Gefahr sein.

• Aufgetaute Lebensmittel, wenn auch nur teilweise aufgetaut, dürfen nicht wieder eingefroren werden.

• Getränke in Flaschen und Dosen, insbesondere die Kohlensäurehaltigen, dürfen nicht im Gefrierraum aufbewahrt werden. Die Flaschen und Dosen platzen.

• Das aus dem Gefrierraum herausgenommene Gefriergut (Eis,Eisw.rfel usw.) nicht direkt in den Mund stecken; niedrige Temperatur könnte empfindliche Verbrennungen verursachen.

• Sollte das ausgediente Gerät nicht mehr benutzt werden, so muß es vor dem Abtransport zur Entsorgung vollständig abgesichert werden, d.h. die Anschlußleitung abgeschnitten.

• Alle verwendeten Verpackungsmaterialien (Säcke, Polystyrolstücke usw.) sollten nicht in die Reichweite von Kindern geraten.

• Falls das Kühlsystem beschädigt worden ist, muß der Raum, wo das Gerät steht, während einiger Minuten gut durchgelüftet werden (der Raum muß mindestens 4 m^3 haben).

Bei Reinigung ist der Netzstecker zu ziehen, wenn dieser nicht erreichbar ist muß eine in der Hausinstallation vorgesehene Sicherung ausgeschaltet werden.

Sicherheitshinweise

• **Keine elektrische Geräte innerhalb des Geräte-Lebensmittellagerraumes betreiben, die nicht vom Hersteller freigegeben sind.**
• **Warnung - Zum Beschleunigen der Abtauung keine anderen mechanischen Einrichtungen oder sonstige kunstlichen Mittel als die vom Hersteller empfohlenen benutzen.**
• **Warnung - Kühlkreislauf nicht beschädigen.**
• Die Teile des Kältemittelkreislaufs nicht beschädigen,d.h. die Rohre mit scharf gespitzen Gegenständen nicht aufsctehen, nicht quetschen, nicht binden, den Eisbelag davon nichtschaben. Falls das Kältemittel herausspritz, kann es Augenverlrtzungen verursachen.
• Das Gefriergerät möglichst immer senkrecht transportieren. Bei einer Neigung von mehr als 40° beim Transport, muß das Gerät vor Gebrauch mindestens 2 Stunden ruhen und darf dann erst eingeschaltet werden.

Beschreibung des Gerätes

Die Gefriergeräte (Bild 1) sind elektrische Geräte, die zum **Haushaltsgebrauch bestimmt sind**.
Sie dienen ausschießlich zum Lagern vom Gefriergut, Gefrieren von frischen Lebensmitteln und Erzeugung von Eiswürfeln. Die Gefriergeräte sind für Umgebungstemperaturen von + 10°C bis + 32°C (kl.A =von + 10°C bis + 38°C) ausgelegt.

Ausstattung	**GS 88**
Schublade groß	1 Stck.
Schublade klein	2 Stck.
Tür der Schnellgefrierkammer	1 Stck.
Foliensäcke für Eiswürfel	1 Satz.
Einbaukit	1 Satz.

Technische Kenndaten:	**GS 88**
Höhe	862 mm
Breite	558 mm
Tiefe	540 mm
Nutzinhalt netto:	94 l
Gewicht	38 kg
Gefriervermögen	12 kg/24 h
Netzspannung	230V ~50 Hz
Nenngesamtleistung	92 W
Abtauen:	manuell

• Um eine richtige Gerätefunktion sicherzustellen, muß der Mindestabstand von 5 cm zwischen der Geräteoberfläche und der unteren Fläche der Küchenmöbeldecke eingehalten werden .

Vorbereitung für den Betrieb

Gerät aufstellen

- Das Gerät auspacken, das die Türen und die Austattung schützende Klebeband entfernen. Eventuell verbliebene Kleberreste mit einem milden Reinigungsmittel entfernen.
- Die Polsterteile der Verpackung aus geschäumten Polystyrol nicht wegwerfen. Sollte erneuter Gerätetransport nötig sein, so ist das Gefriergerät mit Hilfe dieser Polystyrolelemente und der Folie einzupacken und mit einem Klebeband zu sichern.
- Das Geräteinnere und die Ausstattungselemente mit lauwarmem Wasser unter Zusatz eines Geschirrspülmittels abwaschen und trocknen lassen.
- Das Gefriergerät in einem trockenen und belüftbaren Raum aufstellen. Nicht direkter Sonnenbestrahlung aussetzten. Nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Herde, Heizkörper, usw., aufstellen.

Wenn das Aufstellen neben einer Wärmequelle unvermeidbar ist, verwenden Sie eine geeignete Isolierplatte oder halten Sie folgende Mindesabstände ein:
- zu Elektro- oder Gasherden u.ä. - ca. 3 cm,
- zu Öl- oder Kohleanstellherden - ca. 30 cm.

- Beim Aufstellen neben einem anderem Kühlgerät ist ein seitlicher Mindestabstand von 2 cm erforderlich.
- Nach dem Aufstellen überprüfen, ob das Gerät auf dem Anschluß kabel zufällig nicht steht.
- Irgendwelche Manipulierung mit den Teilen des Kältemittelkreislaufs ist unzulässig. Es ist streng darauf zu achten, daß das Kapillarrohr nicht beschädigt (Bild 2 (1)) wird, welches im Hohlraum der Kältemaschine sichtbar ist.

Dieses Rohr darf weder gebogen noch abgerichtet oder gewinkelt werden.

Falls der Benutzer das Kapillarrohr beschädigt, verliert er die Garantieansprüche.

- **Warnung - Kühlkreislauf nicht beschädigen.**
- **Um ein ungehindertes Türöffnen zu ermöglichen, sollte der Abstand zwischen der seitlichen Gerätewand (Türscharnierseite) und der Raumwand 5 cm betragen.**
- **Um ein ungehindertes Türöffnen zu ermöglichen, sollte der Abstand zwischen der seitlichen Gerätewand (Türscharnierseite) und der Raumwand 5 cm betragen.**

Elektrischer Anschluß

- Es wird empfohlen, vor dem Anschließen den Temperaturregler in die Nullstellung zu bringen.
- Das Gerät ist an 230 V/50 Hz Wechselstrom über eine vorschriftsmäßig installierte Steckdose mit Schutzkontakt anzuschließen.

Benutzung des Gerätes

Das Gefriergerät ist mit folgenden Prüf- und Steuerungselementen ausgestattet, die sich am Steuerpaneel unter der Tischplatte des Gefriergerätes (Bild 3) befinden:

• Mit dem **Hauptschalter 2** wird das Gefriergerät ein- und abgeschaltet.

• Der **Temperaturregler (1)** ermöglicht einen sparsamen Betrieb des Gefriergerätes gemäß dem Füllungsgrad und den Umgebungsbedingungen. Die Winkelstellung „1" des Drehgriffs ermöglicht die höchste, und die Winkelstellung „7" die niedrigste Temperatur.

• **Grüne Signalleuchte (2)** leuchtet immer, wenn das Gerät am Netz angeschlossen ist. Das Arbeiten an der elektrischen Anlage des Gerätes ist in dieser Zeit verboten, da Lebensgefahr durch Stromschlag besteht. Keine Gefahr nach Abtrennung des Gerätes vom Netz, bei Nullstellung des Hauptschalters.

• **Rote Signalleuchte (6)** zum Anzeigen der erhöhten Gefrierraumtemperatur.
Sie leuchtet in folgenden Fällen:
- das Gerät ist zum ersten Mal an Netzstrom angeschlossen worden,
- eine übermäßige Menge von zu gefrierendem Gut beladen worden ist (größer als die am Typenschild angegebene),
- die Gefrierraumtür blieb längere Zeit offen.,
- die Gefrierraumtemperatur ist nicht richtig,
- der Drehgriff des Gefriergerätes wurde auf eine größere Ziffer (d.h. niedrigere Temperatur) umgestellt.

• **Schalter des Schnellgefrierens 4** mit der gelben Signalleuchte 5.
Gelbe Signalleuchte (4) leuchtet, wenn der Shalter 4 eingestellt ist. Das Gefriergerät arbeitet dann kontinuierlich. Der Schalter des „Schnellgefrierens" soll in folgenden Fällen eigeschaltet werden:
- das Gefriergerät soll vor dem Einlegen der Lebensmittel abgekühlt werden,
- eine größere Menge von Lebensmitteln soll eingefroren werden.

Tiefkühlung der Lebensmittel

• Fast alle Lebensmittel eignen sich zum Eingefrieren, ausgenommen das in rohem Zustand zu verzehrende Gemäse, wie z.B. Blattsalat.

• Die Lebensmittel sind in geruchfreies, luft- und feuchtigkeitsdichtes sowie fett- und laugenunempfindliches Verpackungsmaterial zu verpacken.
Hierzu sind Säcke und Blätter aus Polzethzlen- und Aluminiumfolie am geeignetesten.
Die Verpackungen sollten durch Identifizierung gekennzeichnet und mit dem Einlegedatum versehen werden

• Die Verpackung muß dicht sein und dem Gefriergut dicht anliegen.
Glasverpackungen sind nicht zu verwenden.

• Frische und noch warme (sich in der Umgebungstemperatur befindende) einzufrierende Lebensmittel dürfen nicht mit den bereits gefrorenen in Berühung kommen.
Sie sollten zum Eingefrieren zuerst in den Schnellgefrierraum (in das oberste Fach) gelegt werden, so daß sie direkt mit den Kühlelementen des Gefrierraumverdampfers in Berührung kommen.
Wenn die nächstfolgende Portion zum Eingefrieren eingelegt werden soll, sind die bereits eingefrorenen Lebensmittel in die niedrigere Zone umzulegen.

Benutzung des Gerätes

- Es wird empfolen, daß 24 Stunden nicht mehr als 12 kg der einzugefrierenden Lebensmittel auf einmal in den Schnellgefrierraum eingelegt werden.
- Nur die Lebensmittel höchster Qualität sind zum Eingefrieren zu benutzen; sie sind auf kleine, zu einmaligem Gebrauch bestimmte Portionen einzuteilen.
- Abhängig von der Menge der einzugefrierenden Lebensmittel sollten folgende Anweisungen eigehalten werden:
- Kleinstmengen von Lebensmitteln (bis 3 kg) können bei der Einstellung des Thermostates im Bereich von „4" bis „6" eingefroren werden.
- Größere Mengen (bis max 12 kg) sollten auf folgende Weise eingefroren werden:

- 24 Stunden vor dem Einlegen frischer Lebensmittel der Temperaturregeler auf der „super" einstellen - die gelbe Signalleuchte lechtet jetzt.
- Lebensmittel einlegen,
- nach weiteren 24 Stunden seit dem Einlegen dieser Lebensmittel den Schalter des Schnelleingefrierens auschalten,
- die Thermostateinstellung in die mittlere Stellung bringen.

- **Es ist darauf zu achten, daß die Gefrierraumtemperatur von folgenden Faktoren beeinflußt wird: Umgebungstemperatur, Einfüllungsgrad, Dauer der Türöffnung, Bereifungsgrad der Kühlelemente des Verdampfers.**
- **Sollte sich die Tür gleich nach dem Schließen des Gefrierraumes nicht sofort wieder öffnen lassen, so empfielt es sich, 1 bis 2 Minuten abzuwarten, bis der dort entstandene Unterdruck ausgeglichen wird.**

Beladungsgrenze des Gefriergerätes

- **Ist es nötig, eine gröflere Menge von Lebensmitteln im Gefriergerät aufzubewahren, so können die obere und mittlere Schublade entfernt und die Lebensmittel direkt auf den Verdampfer gelegt werden.**
- Um den Luftkreislauf im Geräteinneren nicht zu beeinträchtigen, sollten die Lebensmittel hinter die an der Seitenwand der Gerätekammer markierte Beladungsgrenze nicht hinausragen (Bilg 4).

Lagerdauer des Gefriergutes

Die Lagerdauer des Gefriergutes hängt von der Qualität der Lebensmittel in frischem Zustand vor dem Eingefrieren, sowie auch von der Lagertemperatur ab. Bei Einhaltung der Temperatur -18°C oder einer niedrigeren wird folgende Lagerdauer empfohlen:

Lebensmittel:	*Lagerdauer in Monaten:*
Rindfleisch	6 - 8
Kalbfleisch	3 - 6
Innereien	1 - 2
Schweinefleisch	3 - 6
Geflügel	6 - 8
Eier	3 - 6
Fisch	3 - 6
Gemüse	10 - 12
Obst	10 - 12

Benutzung des Gerätes

Tiefkühlung vom Obst

Im Gefriergerät kann man:
- Kleinobst eingefrieren (z.B. Erdbeeren),
- Geringe Menge von Eiswürfeln zu Konsumzwecken unter Verwendung von Eisbeuteln erzeugen. Durch Verwendung von gekochtem Wasser werden klare Eiswürfel erzeugt.
- Kälteakkus abkühlen, die Standardausrüstung von Touristikbehältern und Isothermbeuteln bilden.

• Nachdem das Obst eingefroren worden ist (ca. 24 Stunden), ist es in die Folienbeutel umzuschütten und in der Schublade des Gefrierraumes zweck weiterer Aufbewahrung einzoouordnen.

Auftauen von Lebensmitteln

• Je nach Art und Verwendungszweck können die Lebensmittel entweder im Gerät, in einem mit lauwarmem Wasser gefüllten Gefäß, im Mikrowellengerät, bei Raumtemperatur oder in Backöfen aufgetaut werden.
• Obst und Gemüse, die zum Kochen bestimmt sind, erfordern keines Auftauens.
• Aufgetautes Gefriergut sollte noch am gleichen Tag verzehrt, oder im Kühlraum nicht länger als bis zum nächsten Tag aufbewahrt werden. Die Lebensmittel, wenn auch nur teilweise aufgetaut, sollten nicht wieder eingefroren werden. Dagegen können die unter Verwendung von aufgetauten Lebensmitteln vorbereiteten Fertiggerichte eingefroren werden.

Abtauen des Gefriergerätes

• Große Eisablagerung an den Gefrierflächen vermindert die Effizienz des Gerätes und bewirkt Steigerung des Energieverbrauchs.
• Es empfiehlt sich, das Gefriergerät mindestens ein- oder zweimal im Jahr abzutauen, vorteilhaft, wenn die Gefriergutmenge klein ist.
• Befinden sich Lebensmittel im Inneren, so ist der „Schalter des Schnelleingefrierens” 4 Stunden vor dem geplanten Abtauen einzuschalten; dadurch wird die Aufbewahrung vom Gefriergut bei Raumtemperatur während über einer längere Zeit möglich.
• Die mit dem Gefriergut beladene Schublade aus dem Gefrierraum herausnehmen, mit einigen Schichten Zeitungspapier und darauf noch mit einer Wolldecke umwickeln und an einer kühlen Stelle aufbewahren.
• Das Abtauen des Gefrierraumer sollte möglichst schnell durchgeführt werden. Längeres Aufbewahren vom Gefriergut in Umgebungstemperatur verkürzt seine zulässige Lagerdauer.
• Das Abtauen kann durch Aufstellen eines mit heißem Wasser gefüllten in einem der Gefrierraumfächer beschleunigt werden.
• Auf keinen Fall dürfen im Inneren des Gefrierraumes elektrische Heizkörper, Heißluftgebläse oder Haartrockner eingesetzt werden.

Um den Gefrierraum abzutauen, sind folgende Tätigkeiten durchzuführen:

• Zuerst den Drehgriff des Temperaturreglers in die Nullstellung bringen und danach den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.

Benutzung des Gerätes

• Die Gefrierraumtür öffnen und die Schubladen herausnehmen. An den Seitenwänden des Gefrierraumes befinden sich die Begrenzungsanschläge, die die Schubladen gegen zufälliges Herausfallen schützen. Um die Schublade herauszunehmen, ist sie bis zum Anschlag herauszuschieben, danach in ihrem Vordderteil leicht hochzuheben und in dieser Position nach vorne zu ziehen.
• Unter die Kondensattrichtermündung ein flaches Gefäß oder die Obstgefrierschale stellen, um die Kondensattropfen zu sammeln.
• Die Gefrierraumtür offen lassen, bis der Reifbelag aufgetaut ist.
• **Keine scharfen Werkzeuge zum Eisschaben benutzen.**
• Den Gefrierraum auswaschen und austrocknen.
• Das Gerät gemäß entsprechendem Kapitel der Gebrauchsanweisung wieder in Betrieb setzen.

Wartung und Reparatur

Energiespartips

• Gerät nicht im Bereich einer Wärmequelle (Heizkörper oder Küchenherd usw.) aufstellen (Bild 5).
• Ungehinderten Luftdurchfluß am Kühl- und Gefriergerät sicherstellen.
• Falls sich eine Eisschicht abgelagert hat, ist das Gerät abzutauen. Eine dicke Eisschicht beeinträchtigt die Übertragung der Kälte, somit wird der Energieverbrauch gesteigert.
• Beim Einlegen und Herausnehmen der Lebensmittel ist die Tür nur kurzzeitig zu öffnen. Eine kürzere Türöffnungszeit bewirkt, daß sich am Verdampfer weniger Eis ablagert.
• Sollten die Lebensmittel im Gefrierraum kürzer als in auf Seite 11 angegeben aufbewahrt werden, so kann man niedrigere Einstellungen (im Bereich von „3” bis „5”) für den Gefrierraum wählen.
• Die Einstellung des Drehgriffs gemäß dem Füllungsgrad des Gefrierraumes wählen.

• **Warnung - Belüftungsöffnungen der Geräteverkleidung oder des Aufbaues von Einbaumöbeln nicht verschießen.**

Wenn eine längere Pause im Betrieb des Gefriergerätes erfolgen soll, müssen folgende Tätigkeiten durchgeführt werden:

• Zuerst den Heuptschalter (Bild 3(2)) auschalten und danach den Netzstecker aus der Steckdose ziehen.
• Den Gefrierraum leeren.
• Das Innere des Gefrierraumes auswaschen und trocknen lassen. Alle Ausstattungselemente sorgfältig reinigen.
• Die Tür des Gefriergerätes halb offen lassen, um die Entstehung unangenehmer Gerüche und Schimmelbildung zu vermeiden.

Wartung

• Periodisch, 1- bis 2-mal im Jahr den an der Hinterseite des Gefriergerätes angeordneten Kondensator (schwarze Stäbe) mit Hilfe von einem Staubsauger absaugen. Vor dem Abstauben den Hauptschalter (Bild 3 (2)) ausschalten und danach den Netzstecker aus der Steckdose ziehen. Bei dem Abstauben darauf achten, daß die elektrischen Leitungen, Schutzhauben und Kapillarrohr nicht beschädigt werden.

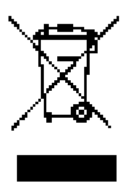
Wartung und Reparatur

Während des Betriebes können geringe Störungen im Gefriergerät auftreten, die vom Benutzer selbständig behoben werden können.

Wenn aber der Benutzer andere als die in der nebenstehenden Tabelle angeführten Reparaturen selbständig durchführt, verliert er das Recht auf Garantie.

Störung	Ursache	Behebung
Die rote Signallampe leuchtet während einer längeren Zeit, obwohl keine frische Lebensmittel eingelegt worden sind	Die Gerätetür steht offen	Die Gerätetür schließen
	Das Gerät ist zu nahe einer Wärmequelle Türe nicht öffnen	Von Wärmequelle isolieren, Seite 6
	Es gab einen vorübergehenden Stromausfall	---
Das Gefriergerät arbeitet nicht.	Der Drehgriff des Gefriergerätes ist in der Nullstellung	Den Drehgriff im Bereich von „1” bis „7” einstellen
	Stromausfall	Durch Anschließen eines anderen elektrischen Gerätes (z.B. einer Nachttischlampe) überprüfen, ob die Steckdose unter Spannung ist.
	Der Verdichter wird sehr selten eingeschaltet	Überprüfen, ob die Umgebungstemperatur nicht niedriger als 10°C ist.
Der Verdichter des Gefriergerätes arbeitet ununterbrochen	Der Schalter des Schnelleingefrierens ist eingeschaltet	Den Schalter des Schnelleingefrierens auschalten
	Die Umgebungstemperatur ist höher als +32°C (kl.A als +38°C)	---
	Die Gerätet.r wird oft geöffnet	Die Frequenz des Türöffnens vermindern
	Der Luftdurchfluß ist am Kondensator hinter dem Gerät gehindert	Das Gerät gemäß der Empfehlung auf der Seite 6 aufstellen.

Hinweise zum Umweltschutz



Dieses Produkt darf am Ende seiner Lebensdauer nicht über den normalen Haushaltsabfall entsorgt werden, sondern muss an einem Sammelpunkt für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden. Das Symbol auf dem Produkt, der Gebrauchsanleitung oder der Verpackung weist darauf hin.

Die Werkstoffe sind gemäß ihrer Kennzeichnung wiederverwertbar. Mit der Wiederverwendung, der stofflichen Verwertung oder anderen Formen der Verwertung von Altgeräten leisten Sie einen wichtigen Beitrag zum Schutze unserer Umwelt.

Bitte erfragen Sie bei der Gemeindeverwaltung die zuständige Entsorgungsstelle.

Während der normalen Benutzung des Gerätes können Geräusche verschiedener Art auftreten, die eine ordnungsmäßige Funktion keineswegs beinträchtigen.

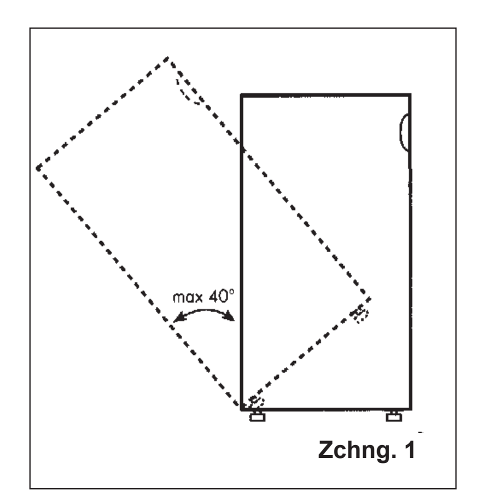
Geräusche, die während des normalen Betriebs hörbar sein können:

- Knipsen - ist zu hören, wenn der Thermostat den Verdichter ein- oder ausschaltet
- Summen - vom Verdichter verursacht, wird kurz nach dessen Einschaltung stärker
- Knacken und Klopfen - vom Kühlsystem verursacht, sind durch die nacheinanderfolgende Ausdehnung und Schrumpfung der Bestandteile infolge der Temperaturdifferenzen vor und nach dem Einschalten des Verdichters verursacht
- Rauschen, Gurgeln, Pfeifen - durch den Durchfluß des Kältemittels in den Kühlsystemrohren verursacht.

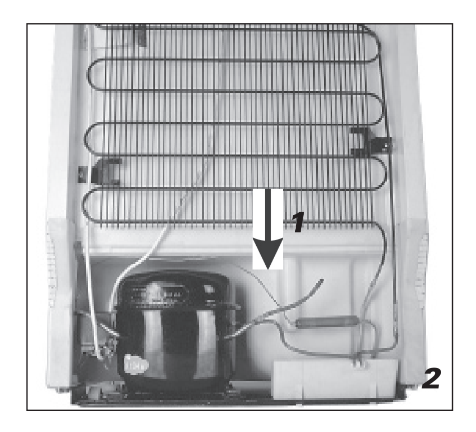
Geräusche die leicht zu beheben sind:

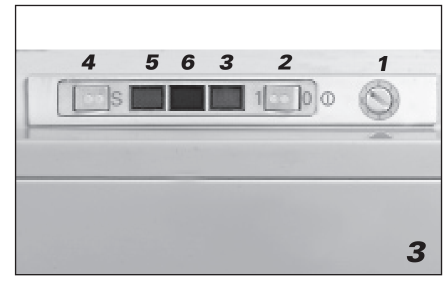
- Bei Lärm, wenn das Gerät nicht ordnungsmäßig ausgerichtet ist - die Ausrichtung mit Hilfe von vorderen Schraubfüßen nachstellen.
  Eventuell unter die hinteren Rollen weichen Textilstoff unterlegen, insbesondere wenn der Fußboden mit Fliesen bedeckt ist.
- Reibung an benachbartem Möbel - das Gerät vom Möbel wegrücken.
- Geräusch sich berührender Flaschen - die Flaschen voneinander abrücken.

Betrifft: GS 88
Den Einbau gemäß der „ MONTAGEANLEITUNG ZUM EINBAU IN DIE MÖBELNISCHE„ durchführen.

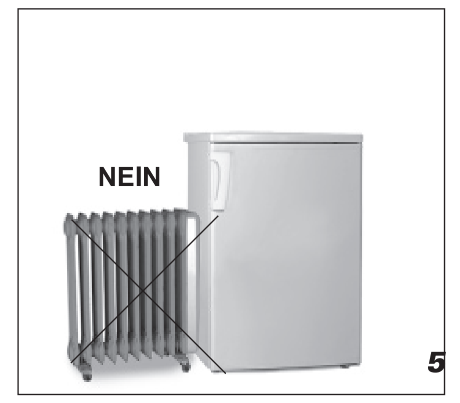

max 40°
Zchng. 1




1
2


4
5
6
3
2
1
S
1
0
3


4


NEIN
5

